

Eine kleine Osterpredigt:

Das Grab war leer!

Philipp war ein kleiner Junge mit Down-Syndrom. In der Osterzeit schickte die Lehrerin die Kinder nach draußen. Jedes Kind bekam einen kleinen Behälter, der wie ein Ei geformt war. Sie sollen etwas in den Behälter packen, das zu Ostern, zum neuen Leben im Frühling passt.

Die Kinder stürmten nach draußen, auch Philipp. Nach einiger Zeit kehrten sie zurück und stellten stolz ihre kleinen Behälter auf den Tisch der Lehrerin. Einen nach dem anderen öffnete sie und zeigte der Klasse, was darinnen war. Es gab Blumen, Blätter, sogar einen Schmetterling. Die Klasse kommentierte alles mit lauten »ahs« und »ohs«. Da wurde ein kleiner Behälter geöffnet – leer, nichts drin, gar nichts. Das ist nicht fair, riefen die Kinder, einer hat seine Aufgabe nicht erfüllt.

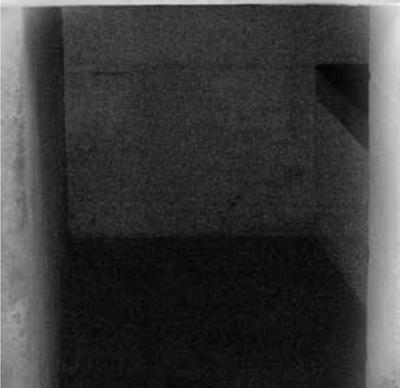
»Das ist meiner«, rief Philipp. »Typisch Philipp, du kannst aber auch nichts richtigmachen« stöhnte einer. »Nein«, sagte Philipp, »das stimmt nicht. Ich habe es extra so gemacht. Es war doch leer. Das Grab war leer.« Ein undefinierbares Raunen war zu hören. Ein paar Wochen später wurde Philipp sehr krank. Er starb an einer Infektion, die andere Kinder sicher überlebt hätten. Er nicht. Zur Beerdigung kamen alle Kinder der Klasse; statt Blumen brachte jedes einen kleinen eiförmigen Behälter mit – einen leeren eiförmigen Behälter. Das war Philipps Osterpredigt. Er hatte es verstanden. Was ist Ostern? Das Grab war leer.

Der ans Kreuz Genagelte lebt.

Jesus ist auferstanden.

Darum feiern wir Ostern bis heute.

Pfarrer Jürgen Sachs



Das Heilige Grab in Görlitz, auch »Görlitzer Jerusalem« genannt, wurde als religiöses Gesamtkunstwerk geschaffen. Es gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Heilig-Grab-Kapelle ist eine verkleinerte Kopie des Jerusalemer Originals aus der Zeit des hohen Mittelalters.



GESAMTGEMEINDE

»Ein empfindsames Herz und ein harter Geist.«

Was sagt uns das kurze Leben der Sophie Scholl?

An diesem Nachmittag wird der Heilbronner Prälat i. R. Paul Dieterich eindrucksvoll an das Leben von Sophie Scholl erinnern. Er wird dabei von einer mutigen Frau berichten, die sich von der Fahnleinführerin zu einer leidenschaftlichen Kriegs-Gegnerin entwickelte und ihre Stimme gegen das Hitler-Regime erhob. 1943 wurde sie hingerichtet, nachdem sie in München gegen Hitler und den Krieg protestiert hatte. Gemeinsam mit ihrem Bruder Hans und einem Freund hatte die 21-Jährige in der Münchener Universität Flugblätter der Widerstandsgruppe »Weiße Rose« verteilt.

Bei der Veranstaltung gibt's wie immer ein Wort zum Tag sowie Kaffee, Kuchen und Zeit zum Schwätzen. Eintritt frei. Herzliche Einladung

Frühlingsfahrt in den mittleren Schwarzwald

Eingeladen wird zu einer Nachmittagsfahrt mit Kaffeetrinken in der »Waldsägmühle« in Pfalzgrafenweiler. Dieses traditionelle Landhotel mit seinen einladenden Gasträumen liegt direkt im wunderschönen »Naturpark Nordschwarzwald«. Von dort geht's weiter durch das Murgtal zur Schwarzwaldhochstraße, wo bei gutem Wetter noch an einem Aussichtspunkt kurz gehalten wird. Die Rückfahrt ist über Freudenstadt geplant.

Fahrkosten: 12 €. Anmeldung im Gemeindebüro erforderlich! Tel.: 92030.

■ J. Ackermann

Treff
ab 60

DIENSTAG

4. April

14:30 UHR
Gemeindehaus
Friedenskirche

DIENSTAG

25. April

Anmeldung im
Gemeindebüro
erforderlich

Konfi 3 – Abschlussgottesdienst in der Friedenskirche

Der mittlerweile fünfte Jahrgang unserer Konfi 3-Kinder feiert am Sonntag, **2. April um 10:00 Uhr** das Ende seines Unterrichts mit einem familiengerechten Gottesdienst. Die Feier des Heiligen Abendmahls steht im Zentrum dieses Abschlussgottesdienstes, den die einzelnen Gruppen aus dem Bereich der Martinskirche und Friedenskirche-Neugreuth vorbereitet haben. Gefeiert wird wieder mit selbstgebackenem Holzofenbrot aus dem Backhaus in Glems. Herzliche Einladung ergeht an alle Familien, auch die, die keine Konfi 3-Kinder derzeit haben. ■ *Pfarrer Andreas Stiegler*



Dornenkrone – Purpurmantel – Geißelung

Zu diesen drei Themen unserer diesjährigen Passionsandachten laden wir Sie herzlich ein. Als Gesamtgemeinde wollen wir um 19:30 Uhr jeweils an einem Ort miteinander feiern.

Montag, 10. April Friedenskirche: Die Dornenkrone (Pfarrer Schott).

Dienstag, 11. April Gemeindezentrum Neugreuth: Der Purpurmantel (Pfarrer Stiegler). **Mittwoch, 12. April Martinskirche:** Die Geißelung (Pfarrer Winter).

■ *Pfarrer Andreas Stiegler*

20 Jahre Seelsorge und Beratungsdienst

Vor 20 Jahren wurde der Seelsorge- und Beratungsdienst Metzingen SBM ins Leben gerufen, 2002 dann das Haus Matizzo gekauft und in kurzer Zeit mit großem ehrenamtlichen und professionellen Engagement umgebaut. Damit entstand ein einmaliges sozial-diakonisches Lebensberatungsprojekt, das seine »Mitmenschlichkeit« in Beratungen, Begleitungen, in der Trauergruppe, im Café Matizzo, im Gesprächskreis pflegende Angehörige, in Selbsthilfegruppen, Fortbildungsseminaren, Qualitätssicherungszirkeln zeigt und lebt.

Das Jubiläum wird am Sonntag, 23. April 2017 um 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst gefeiert. Wir freuen uns, dass Dekan Timmo Hertneck die Predigt halten wird. Anschließend findet im Gemeindehaus ein Ständerling statt, mit Grußworten von Pfr. Wilfried Veaser, Dekan Michael Karwounopoulos und Bürgermeisterin Carmen Haberstroh. Außerdem gibt es einen Imbiss. ■ *Manuela Seynstahl*



Seelsorge- und
Beratungsdienst
Metzingen

SONNTAG

23. April

9:30 UHR
Martinskirche

Kinderkirche an Karfreitag und Ostern

am **Karfreitag, den 14. April** möchten wir um **9:30 Uhr** wieder gemeinsam den Kreuzweg in Grafenberg laufen. Auch die Eltern dürfen gerne mitkommen. Einladung folgt!

Am **Ostersonntag** findet wieder unser spezieller Osterkindergottesdienst mit Überraschung statt! Beginn jeweils wie gewohnt um 9:30 Uhr.

mit Überraschung!

Kinderkirche
um 9:30 Uhr
Gemeindehaus
Martinskirche

Herzliche Einladung an **alle Kinder zwischen 4 – 12** zum Kindergottesdienst jeden Sonntag morgen um 9:30 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirche. Wir singen gemeinsam, hören spannende Geschichten aus der Bibel, basteln, machen Spiele u.v.m. ■ *Simone Jud*

Ostermorgenfeier und Frühstück

Der Gottesdienst am Ostermorgen ist für viele schon zur Tradition geworden. Das frühe Aufstehen, schweigend vor der Kirche stehen, den Gottesdienst ohne Licht und ohne Orgel zu beginnen, die vertrauten Gesänge singen – dies alles gehört für viele zum Ostermorgen dazu. Und wer es noch nicht erlebt hat, ist eingeladen, sich darauf einzulassen! Im Anschluss wartet dann ein Osterfrühstück im Gemeindehaus auf die Gottesdienstbesucher. Es ist ebenso Tradition, dass am **Ostersamstag um 15:00 Uhr** der Gottesdienst im Großen Saal des Gemeindehauses vorbereitet wird, die Mitwirkenden sich für bestimmte Aufgaben bereit erklären und die Frühstückstische gedeckt werden. Wir freuen uns auf alle, die dabei mitmachen wollen! ■ *Maritta v. Moser*

GLAUBENS-ABC

Auferstehung

Kann es die Auferstehung von den Toten als ein reales Geschehen tatsächlich geben? Und ist Jesus wirklich auferstanden? Dass an der Sache etwas dran sein muss, legen zwei Aspekte nahe: 1. Die Auferweckung Jesu ist die Initialzündung für das Entstehen des Christentums; 2. Auferstehung gehört zum Kernbestand des christlichen Glaubens, hat Bekenntnischarakter und ist als Begriff von keiner christlichen Gruppe je abgelehnt worden. Im Neuen Testament ist von einem wirklichen Geschehen die Rede. Betrachtete man die Auferstehung lediglich als eine Wunschvorstellung, so ist zu fragen, wie ein solcher Glaube angesichts des Todes eines geliebten Menschen tatsächlich trösten und Hoffnung entfalten kann.

Für das Neue Testament steht fest, dass es sich bei der Auferstehung Jesu um ein historisches Ereignis handelt, mit dem die Geschichte des Christentums ihren Anfang nahm. Dass Jesus der verheißene Messias ist, lässt sich nur vor dem Hintergrund behaupten, dass er auferweckt wurde. Und wäre er nicht auferweckt worden, so hätte sein Tod keine Heilsbedeutung. Jesus wäre mit seiner Mission gescheitert.

Jesu Auferstehung wird nicht als Rückkehr eines Toten in das irdische Leben (z. B. Wieder-

belebung) beschrieben. Vielmehr geht es um eine Verwandlung zu einem neuen, unvergänglichen Leben. Dies wird schon an der Wortwahl sichtbar, die hier verwendet wird. Die Rede von der Auferstehung bzw. Auferweckung drückt das Geschehen metaphorisch aus. Wie man vom Schlaf aufsteht oder geweckt wird, so soll es analog auch den Toten einmal widerfahren.

Die Antwort auf die Frage nach der Möglichkeit einer Auferstehung von den Toten hängt letztlich damit zusammen, ob nur das geschehen kann, was sich menschlicher Erkenntnis voll und ganz erschließt. Es kommt auf unser Wirklichkeitsverständnis an.

Die biblische Sprache mit ihren Gleichnissen und Metaphern weist über das Empirisch-Faktische hinaus. Der Osterglaube ist übrigens nicht entstanden, weil bewiesen werden konnte, dass das Grab leer war. An keiner Stelle berufen sich die Jünger Jesu auf das leere Grab, sondern stets auf die Begegnung mit dem Auferstandenen.

Der Vorgang der Auferweckung fand jenseits menschlicher Beobachtung statt. Die Auferweckung Jesu ist Inhalt der Verkündigung. Die Auferstehung ist als Wunder verstanden worden, als Eingreifen Gottes in unsere Welt, menschlichem Begreifen entzogen und dennoch nicht unzugänglich.

FRIEDENSKIRCHE-NEUGREUTH



Schaukasten und Holz-Häcksel-Aktion

...wieder einmal geht ein Winter dem Ende entgegen, und das Frühjahr kommt unaufhaltsam näher... der Anblick um unsere Friedenskirche herum hat sich über den Winter sichtbar und markant verändert, und so sind wir alle auf das endgültige Ergebnis unserer Arbeitseinsätze gespannt, wenn die Natur nun ganz langsam, aber schon an vielen Stellen sichtbar, zu neuem Leben erwacht...

Was wir in einem gesonderten Arbeitseinsatz in den Tagen vor Weihnachten begonnen hatten, konnte nun abgeschlossen werden. Es wurden die restlichen kritischen Bäume im Gemeindegarten gefällt, und der große Restbestand von Zweigen und Ästen aus beiden Arbeitseinsätzen wurde mit professionellem Arbeitsgerät feingehäckselt und schön über das Gelände verteilt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Arbeitseinsatzes war im Zugangsbereich der Friedenskirche, dort wurde ein neuer Schaukasten aufgestellt.

Nach immer wieder bangen Blicken auf die Wetterentwicklung während der Woche empfing uns am 24. Februar ein wunderschön bereiteter Tag mit strahlendem Sonnenschein, sodass wir mit einer kurzen und bewegenden Andacht die Aufteilung in zwei Teams vornehmen und die Arbeiten beginnen konnten. Es war sicherlich einer der umfangreichsten Arbeitseinsätze in der Friedenskirche, was Planung und Vorbereitung und die Arbeiten betrifft.

Für den Einsatz und die Teilnahme in allen Bereichen, in der Logistik der Verpflegung, in der Vorbereitung, Planung und Organisation, für die gelungene, vollständige Durchführung der vielen Teilaufgaben und Vorbereitungen des Teams im Gemeindegarten, für die teilweise anspruchsvollen Aufgaben und Arbeiten beim Aufstellen des Schaukastens möchten wir uns im Namen der Gemeindeleitung bei allen Beteiligten, Gemeindegliedern, Jugendlichen aus Gruppen und Kreisen, den Konfirmanden, und insbesondere bei den Mitgliedern der Rumänischen Gemeinde ganz herzlich bedanken! Ohne euch alle im für- und miteinander wäre dies alles nicht möglich gewesen... ■ *Claus Ladengast*

Suchen Sie noch nach Lesestoff?

Suchen Sie noch nach Lesestoff für Ihren nächsten Urlaub oder einfach so? Schauen Sie doch mal in unserer Bücherei, es gibt eine große Auswahl an christlichen Romanen, Jugendliteratur und mehr. Das Regal steht in der Friedenskirche, gerne können Sie nach dem Gottesdienst einmal schauen. Wenn Sie das Buch gelesen haben, stellen Sie es einfach wieder zurück. ■ *P. Meinhardt*

Lutherfilm

Im Rahmen des Reformationsjubiläums laden wir am Samstag, 29. April auf 18 Uhr zum Grillen ins Gemeindehaus der Friedenskirche ein. Im Anschluss wird der Film »Luther« gezeigt. ■ *Pfr. Schott*

Zum Thema Auferstehung

Aus 1. Korinther 15

Das Zeugnis von der Auferweckung Christi

Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferweckt worden ist am dritten Tage nach der Schrift; und dass er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen. Danach ist er gesehen worden von mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten noch heute leben, einige aber sind entschlafen. Danach ist er gesehen worden von Jakobus, danach von allen Aposteln. Zuletzt von allen ist er auch von mir ... gesehen worden...

Gegen die Leugnung der Auferstehung der Toten

Wenn aber Christus gepredigt wird, dass er von den Toten auferweckt ist, wie sagen dann einige unter euch: Es gibt keine Auferstehung der Toten? Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferweckt worden.

Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich. Wir würden dann auch als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir gegen Gott bezeugt hätten, er habe Christus auferweckt, den er nicht auferweckt hätte, wenn doch die Toten nicht auferstehen.

Denn wenn die Toten nicht auferstehen, so ist Christus auch nicht auferstanden. Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, ... Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen ...

Der neue Leib bei der Auferstehung

Es könnte aber jemand fragen: Wie werden die Toten auferstehen und mit was für einem Leib werden sie kommen? Du Narr: Was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbt. Und was du säst, ist ja nicht der Leib, der werden soll, sondern ein bloßes Korn, sei es von Weizen oder etwas anderem. Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er will, einem jeden Samen seinen eigenen Leib. Nicht alles Fleisch ist das gleiche Fleisch, sondern ein anderes Fleisch haben die Menschen, ein anderes das Vieh, ein anderes die Vögel, ein anderes die Fische. ...

So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Schwachheit und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.

Gibt es einen natürlichen Leib, so gibt es auch einen geistlichen Leib. Wie geschrieben steht: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einem lebendigen Wesen« (1. Mose 2,7), und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht. Aber nicht der geistliche Leib ist der erste, sondern der natürliche; danach der geistliche. Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der zweite Mensch ist vom Himmel. Wie der irdische ist, so sind auch die irdischen; und wie der himmlische ist, so sind auch die himmlischen. Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, so werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
www.die-bibel.de

FRIEDENSKIRCHE-NEUGREUTH

Einladung zum Gemeindeforum

Als Kirchengemeinderat haben wir uns vorgenommen, regelmäßig mit allen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen. Deshalb wollen wir Sie am **7. April um 19:30 Uhr** zu einem Gemeindeforum ins Gemeindehaus der Friedenskirche einladen.

Folgende Themenbereiche sollen an diesem Abend in einem ersten Teil angesprochen werden: Veranstaltungen und Jahresplanung 2017, Mitarbeitersuche / Mitarbeiterbegleitung und die Gebäudesituation. In einem zweiten Teil soll es Gelegenheit für Rückmeldungen aus der Gemeinde und Gespräche geben. Gerne können Sie vorab in den aufgestellten Briefkästen in unseren Kirchengebäuden Ihre Meinung äußern. Wir laden hiermit alle Gemeindemitglieder – und darüber hinaus alle Interessierten, herzlich ein. ■ *Pfarrer Andreas Stiegler*

IMPRESSUM:

Evangelische Kirche Metzingen, Gustav-Werner-Str. 20

Volksbank: IBAN: DE10 6409 1200 0200 9930 03

Kreissparkasse IBAN: DE32 6405 0000 0000 9057 96

Redaktion (V.i.S.d.P.): Pfarrer Andreas Stiegler

Design: Atelier Giebeler, Druck: ce-print

■ Weitere Informationen: www.kirche-metzingen.de

TELEFONNUMMERN DER GEMEINDE:

Gemeindebüro: 9 20 3-0, Fax: 4 19 12

e-mail: info@kirche-metzingen.de

Pfarrer Schott: 1 42 91

Pfarrer Stiegler: 1 51 49

Pfarrer Winter: 6 09 96

Pfarrer Jürgen Sachs, 07122 82 02 33,

Email: juergen.sachs@elkw.de



GESAMTGEMEINDE



PALMSONNTAG
9. April
19:00 UHR
Martinskirche

Georg Friedrich Händel »Messiah«

Mit dem Knabenchor capella vocalis

Das großartige Oratorium Messiah zählt zu den wichtigsten Sakralwerken der Musikgeschichte überhaupt, hier vereint sich pure Lebensfreude mit tiefster Trauer. 1741 komponiert gilt es heute als Höhepunkt der Gattung Oratorium. Das berühmte Halleluja steht stellvertretend für ein Meisterwerk erster Güte!

Dieses Riesenwerk kommt am 9. April 2017 um 19 Uhr durch den Knabenchor capella vocalis und das Barockorchester Pulchra musica unter der Leitung von Christian Bonath in der Metzinger Martinskirche zur Aufführung. Dabei erklingt erstmals und als Premiere für Metzingen die Fassung der Uraufführung aus dem Jahr 1742.

Kartenvorverkauf ab 1. März 2017: i-Punkt Metzingen, Lindenplatz 4, Tel.: 07123/925326, Volksbank Ermstal-Alb eG, Hindenburgstr. 52, Tel.: 07123/1630 und Chorbüro capella vocalis, Tel.: 07121/478345, E-Mail: info@capella-vocalis.de. Karten zu 20 € (erm. 15 €), freie Platzwahl. Abendkasse und Einlass ab 18 Uhr.

OSTERSONNTAG

16. April

9:30 UHR

Martinskirche

Kantatengottesdienst

mit **J. S. Bachs Kantate »Christ lag in Todes Banden«**

Bei dieser Kantate zum Ostersonntag handelt es sich um ein Frühwerk des Komponisten. Sie beschloss eine Folge von Choralkantaten, die Bach in seinem zweiten Leipziger Kantatenzyklus 1724 begonnenen hatte.

Der Text basiert ausschließlich auf dem gleichnamigen Osterlied von Martin Luther aus dem Jahre 1524. Seine sieben Strophen bilden mit einer kurzen einleitenden Sinfonia die acht Sätze der Kantate. Alle Sätze zitieren die Chormelodie. Ausführende sind die Martinskantorei und Instrumentalisten unter der Leitung von Kantor Stephen Blaich.

f b a

Muslimische Familien besser verstehen

DONNERSTAG

6. April

19:30 UHR

Gemeindehaus
Martinskirche
Gebühr: 20 €,
ermäßigt 5 €

Welche Rolle spielt der Islam in der Fremde? Welche Fragen haben Sie zum Islam? Wie wirkt sich der Islam auf das Familienleben aus? Wie werden Kinder in traditionellen muslimischen Familien erzogen? Welche Auswirkungen hat dies auf das Leben in Deutschland? Warum erleben wir Muslime oft so widersprüchlich? Ausgehend von den Erlebnissen und Fragen der Teilnehmenden werden wir diese Themenfelder beleuchten. Das Verstehen der Unterschiedlichkeit ist die erste Voraussetzung, um Brücken zwischen den Kulturen bauen zu können und das Gemeinsame zu entdecken. Referentin: Eva Maria Waltner MA

GESAMTGEMEINDE

Getauft wurden

Felia Annett Müller
Marie-Curie-Str. 18

Sofia Wentlandt
Siemensstr. 21

Nikita Berenz
Einsteinstr. 19

Lilly Marie Götz
Wiesenstr. 34/1

Ferdinand von der Heyde
Römerstr. 23

Bestattet wurden

Klaus Wilhelm Diether Korsche 79 J., Küferstr. 8

Gerda Rose Weber
geb. Kämmerle, 91 J.,
Birkenweg 10

Gertrud Berta Buck
geb. Kocher, 97 J., Sonnenbühl-
Genkingen

Vladimir Langolf
65 J., Robert-Koch-Weg 18

Artur Theodor Karsch
97 J., Florianstr. 32

Marion Anita Geiger
geb. Krekeler, 60 J.,
Heinrich-Heine-Str. 18

Helmut Heinz Erich Beckmann
81 J., Bohlstr. 24

TERMINE GESAMTGEMEINDE APRIL

02. so 19:00 **JUGO** Bezirksjugendwerk in Bempflingen
04. di 14:30 Treff ab 60: »Ein empfindsames Herz und ein harter Geist. Was sagt uns das kurze Leben der Sophie Scholl?« Prälat i. R. Paul Dieterich, Gemeindehaus Friedenskirche
06. do 19:30 Fba: »**Die Reformationszeit als Umbruchzeit**«, mit Pfarrerin Petra Frey, Gemeindehaus Martinskirche, Anmeldung: Gemeindebüro Tel. 92030
19:30 Fba: **Muslimische Familien besser verstehen**, Gemeindehaus Martinskirche, Gebühr: 20 €, ermäßigt 5 €
07. fr 9:20 **Andacht im betreuten Wohnen** Bräuchlepark, **10:00 Siemensstr.** (Pfarrer Schott)
09. so 19:00 **Passionsmusik** Georg Friedrich Händel: Messiah, Knabenchor capella vocalis aus Reutlingen, Leitung: Christian Bonath, in der Martinskirche
10. mo 15:00 **Deutscher Frauen Missions Gebetsbund** im Martinsgemeindehaus
19:30 **Passionsandacht** mit Kirchenchor Pfr. Schott, in der **Friedenskirche**,
11. di 19:30 **Passionsandacht** Pfr. Stiegler, im **Gemeindezentrum Neugreuth**
12. mi 19:30 **Passionsandacht** Pfr. Winter, in der **Martinskirche**
16. so 5:30 **Osternachtgottesdienst** mit Taufen und Abendmahl, Pfr. Häußler und Team,
8:00 **Osternorgengefeier auf dem Friedhof** mit dem Posaunenchor, Pfr. Winter
23. so 9:30 **Festgottesdienst** 20 Jahre Seelsorge- und Beratungsdienstes Metzingen, Dekan Timo Hertneck, im Anschluss: Stehempfang Martinsgemeindehaus
18:00 **Cross Point** im Filmtheater LUNA Metzingen
25. di 14:30 Treff ab 60: Frühlingfahrt in den mittleren Schwarzwald mit Kaffeetrinken, Fahrtkosten: 12 €, Anmeldung erforderlich!
27. do 19:30 Fba: **Syrien** – ein Land zwischen den Fronten, Die Hintergründe und Entwicklungen des Syrienkonflikts, Referentin: Julia Musial, Martinsgemeindehaus

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- so 18:00 Altpietistische Gemeinschaftsstunde, Martinsgemeindehaus
14:30 und 19:30 Hahn'sche Gemeinschaftsstunde in der Küferstr. 7
- mo 20:00 Kantorei der Martinskirche
- mi 9:00 Café Matizzo
20:00 Altpietistische Gemeinschaftsstunde, Martinsgemeindehaus
20:00 Hahn'sche Gemeinschaftsstunde in der Küferstr. 7
- fr 20:15 Posaunenchor im CVJM Haus

MARTINSKIRCHE APRIL

02. so 10:00 Abendmahlsgottesdienst und Abschluss Konfi 3, **in der Friedenskirche**, **KEIN** Gottesdienst in der Martinskirche
04. di 20:00 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus Martinskirche
09. so 9:30 Gottesdienst Pfarrerin Goller, Mark 14,3-9, Opfer f. Gesamtgemeinde
9:30 Kindergottesdienst
11:00 Gottesdienst im Hart-Hölzle, Marie-Curie-Str. 19, Pfarrerin Goller
12. mi 19:30 Passionsandacht Pfr. Winter, Opfer f. Bezirksomper
13. do 19:30 Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Sachs, Mark 14,17-26
14. fr 9:30 Karfreitagsgottesdienst mit Kantorei und Abendmahl im Anschluss, Pfr. Sachs, Lukas 23,33-49, Opfer f. d. Aktion »Hoffnung f. Osteuropa«
14:30 Gottesdienst mit Musik von Bach und Händel zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Winter und Carolin Genkinger, Gesang, Jona 2, Opfer f. d. Aktion »Hoffnung f. Osteuropa«
16. so 9:30 Kantatengottesdienst Bach »Christ lag in Todesbanden« und Abendmahl im Anschluss, Martinskantorei, Instrumentalisten, Pfr. Winter, Matthäus 28,1-10,
9:30 Kindergottesdienst
17. mo 9:30 Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Winter, Lukas 24,36-47, Opfer f. Weltmission

23. so 9:30 Festgottesdienst mit Kantorei anlässlich 20-jährigem Jubiläum des Seelsorge- und Beratungsdienstes Metzingen, Dekan Timo Hertneck, Opfer f. Tafelladen
Anschließend: Stehempfang mit Grußworten im Gemeindehaus Martinskirche
9:30 Kindergottesdienst
30. so 9:30 Gottesdienst Pfr. Winter, Hes 34,1-2.10-16.31, Opfer f. Friedenskirche-Neugreuth
9:30 Kindergottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- mo 20:00 Kantorei der Martinskirche
di 20:00 Frauentreff, Infos Tel. 6960
do 15:00 Bibelstunde

ALTENZENTRUM APRIL

02. so 09:45 Gottesdienst Pfarrer i. R. Szameitat
09. so 09:45 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lamparter
14. fr 09:45 Gottesdienst Pfarrer Lamparter
16. so 09:45 Gottesdienst Pfarrer i. R. Elsäßer
23. so 09:45 Gottesdienst Pfarrerin i. R. Hansis
25. di 15:45 Bibelstunde Frau Ostertag, christliche Lebensberaterin
30. so 09:45 Gottesdienst Pfarrer Lamparter

Jeden Dienstag
15:45 Bibelstunde

FRIEDENSKIRCHE APRIL

02. so 10:00 Abendmahlsgottesdienst und Abschluss Konfi 3, Pfr. Stiegler, Pfr. Winter, Pfr. Schott und Team, Opfer f. Kindergarten
04. di 19:30 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum Neugreuth
07. fr 19:30 Gemeindeforum - Gemeindeversammlung
08. sa 19:00 Lobpreisabend
09. so 10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrer Schott, Opfer f. Gesamtgemeinde
Familientreff - Passionsweg Grafenberg
10. mo 19:30 Passionsandacht mit Kirchenchor, Pfr. Schott, Opfer f. Bezirksopfer
13. do 19:30 Abendmahlsgottesdienst
14. fr 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Schott, Opfer f. »Hoffnung f. Osteuropa«
16. so 10:00 aha!-Gottesdienst, Thema: »Leer«, Pfarrer Schott mit Team, Opfer f. Efthi
10:00 Kindergottesdienst
17. mo 10:00 Gottesdienst Pfarrer Stiegler, Opfer f. Weltmission Metzingen
23. so 10:00 Gottesdienst Pfarrer Stiegler, Opfer f. Tafelladen
28. fr 19:30 Biblischer Gesprächsabend
29. sa 18:00 Gemeinsames Grillen mit anschließendem Film: »Luther« im Gemeindehaus
30. so 10:00 Gottesdienst mit Mitarbeitersegnung Pfr. Schott, Opfer f. Friedenskirche-Neugreuth
10:00 Kindergottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- mo 18:30 Vitamin C
20:00 Kirchenchor
di 10:00 Mutter-Kind-Kreis
mi 17:00 Gemischte Jungschar Flohhüpfer 1. – 4. Klasse
18:00 Jungschar »die coolen Mädchen« ab 5. Klasse
19:30 Chor der Siebenbürgen-Landsmannschaft (19./26.4.)
do 6:30 14-tägig Männerfrühstück im Gemeindehaus (6.4.)

NEUGREUTH APRIL

02. so 10:00 Abendmahlsgottesdienst und Abschluss Konfi 3, Pfr. Stiegler, Pfr. Winter und Team **in der Friedenskirche, KEIN** Gottesdienst im Neugreuth
04. di 19:30 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum Neugreuth
09. so 10:00 Gottesdienst Pfr. Stiegler, Mark 14,3-9, Opfer f. Gesamtgemeinde
11. di 19:30 Passionsandacht Pfr. Stiegler, Opfer f. Bezirksopfer
13. do 19:30 Abendmahlsgottesdienst
14. fr 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stiegler, Lukas 23,33-49
16. so 10:00 Gottesdienst Pfr. Stiegler, Matthäus 28,1-10, Opfer f. Ferientagheim
23. so 9:00 Gottesdienst Pfr. Stiegler, Joh 21,1-14, Opfer f. Tafelladen
30. so 10:00 Gottesdienst Pfr. Stiegler, Hes 34,1-2.10-16.31, Opfer f. Friedenskirche-Neugreuth

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- di 15:00 Nachmittag für Ältere (11.4 + 25.4)
do 9:30 Frauen am Vormittag (06.+27.)
do 20:00 Männerabend

Konfirmationen 2017

Metzingen Martinskirche West

21. Mai 2017 um 9:30 Uhr

Martinskirche

Pfarrer Winter

Benedikt Louis Binder
Hannah Gabriele Blessing
Anabel Leonie Franziska Grün
Ann-Cathrin Handel
Florian David Heiter
Lisa-Marie Koch
Daniel Alexander Tacke genannt
Unterberg
Nick Fabian Windt

Metzingen Martinskirche Ost

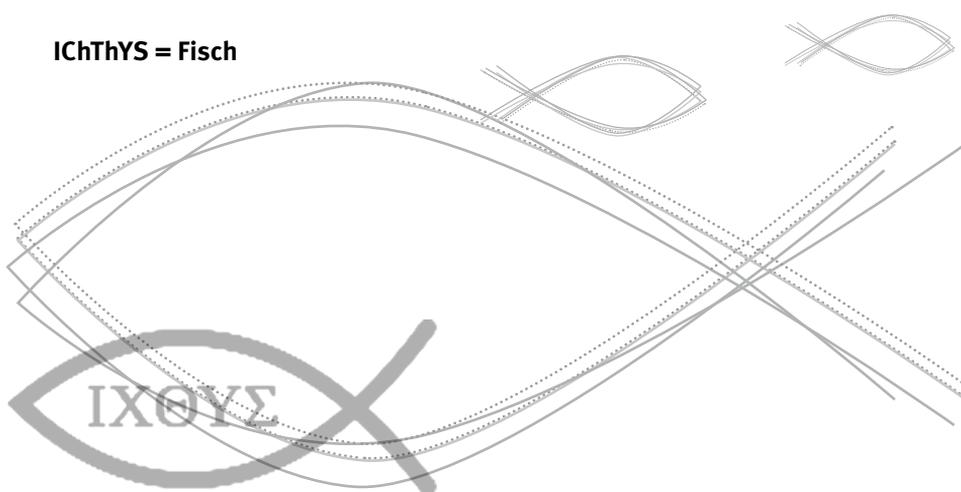
28. Mai 2017 um 9:30 Uhr

Martinskirche

Pfarrer Winter

Timo Ade
Marco Cedric Alexius
Sarah Auer
Julian Max Bühle
Sarah Lina Fritz
Rebecca Julia Haselberger
Patricia Laura Haselberger
David Koch
Kevin Langlitz
Richard-Martin Münch
Janina Nanfaro
David Palagi
Shakira Rätscher
Moritz Walz

ICHThYS = Fisch



I sous (neugr.) **Jesus**
Ch ristós »**Christus**« (der Gesalbte)
Th eou (neugr. theou) **Gottes**
HY iós (neugr. lós) **Sohn**
S (neugr. Sotíras) **Erlöser**



Konfirmationen 2017

Metzingen Friedenskirche-Neugreuth

21. Mai 2017 um 10 Uhr

Friedenskirche

Pfarrer Schott

Greta Berger
Alessio Campus
Robin Geissler
Daniel Gekeler
Philipp Sascha Haußmann
Nils Frederik Hohberger
Kevin Hornitschek
Paul Klutsch
Nils Krohmer
Paul Mattheus
Niklas Mörz
Martha Nannt
Nick Alexander Schulz
Samuel Stiegler
Kevin Stobbe

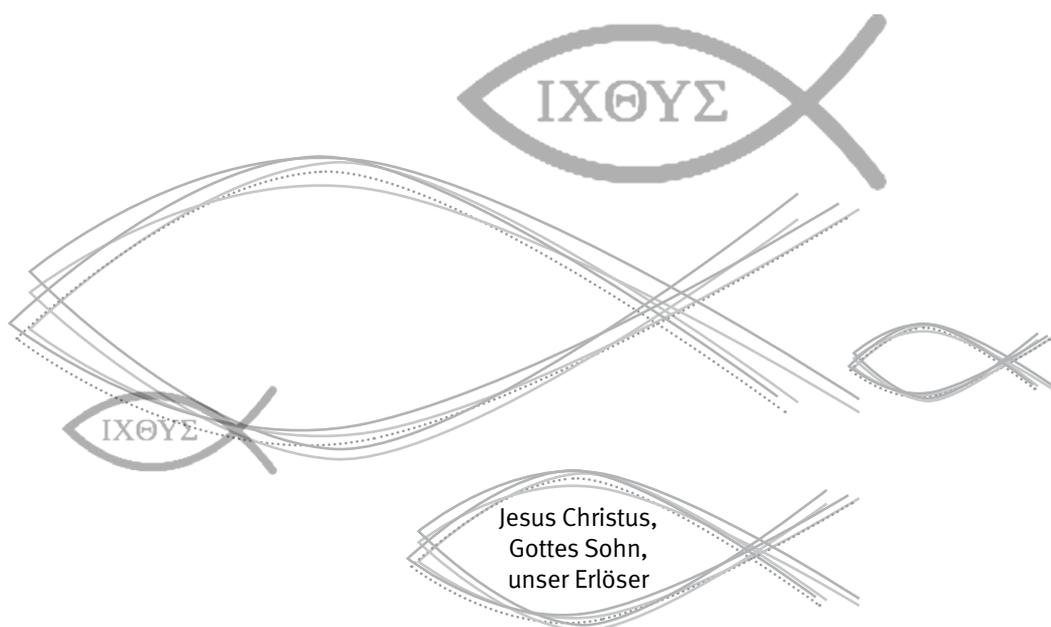
Metzingen Friedenskirche-Neugreuth

28. Mai 2017 um 10 Uhr

Friedenskirche

Pfarrer Schott

Nadine Aßmus
Lukas Baierl
Maike Dautel
Robin Dennis Dlugosch
Franz Hummel
Luca Laderer
Carolin Lambert
Jan Lutz
Jennifer Riel
Dennis Roller
Caius Spingler
Maik Straub
Irina Wagner



IchThYS = Fisch